



Praxis-Workshop „Kunststoffanwendungen im Zweiradmechaniker-Handwerk“

am 13. Dezember 2011 im Handwerkskammer
Bildungszentrum Münster

Der Kunststoffanteil an Zweirädern nimmt immer stärker zu. Viele Bauteile, beispielsweise aus Aluminium, werden durch Kunststoffe ersetzt. Bei Schäden müssen die Kunststoffteile häufig nicht ausgetauscht werden, sondern können durch neue, zeitwertgerechte Reparaturmethoden instand gesetzt werden.

Reparaturverfahren wie z. B. Kleben, Laminieren und Schweißen sind hier die bevorzugten Mittel zur Instandsetzung. Der Workshop „Kunststoffanwendungen im Zweiradmechaniker-Handwerk“ gab wertvolle Hinweise zum fachgerechten Umgang mit Kunststoffbauteilen an Zweirädern.

Die Vortragsthemen waren:

- Richtiger Umgang mit Carbon-Werkstoffen in der Zweirad-Werkstatt
- Instandsetzung von Kunststoffbauteilen - Möglichkeiten und Grenzen
- Reparatur von thermoplastischen Kunststoffen mit dem Orbi-Tech Reparatursystem
- Zeitwertgerechte Kleinschadenreparatur mit dem Reparatursystem der Motip Dupli GmbH





In den Räumen des HBZ Münster wurden in einer Ausstellung u. a. Carbon-Teile an Zweirädern sowie die bisherigen Projektergebnisse von PLENET NRW gezeigt.

Im praktischen Teil nutzten die zahlreichen Teilnehmer die Möglichkeit verschiedene Kunststoffreparatur-Systeme kennenzulernen und selbst anzuwenden. Die Hersteller dieser Systeme gaben hilfreiche „Tipps und Tricks“ zur Benutzung und zeigten, dass eine günstige Reparatur in vielen Fällen eine Alternative zum teuren Austausch bietet. Dies bestätigte der rege Erfahrungsaustausch während der Veranstaltung, die Industrie und Handwerk einen passenden Rahmen bot, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende weiter auszubauen.